

# Die Bedeutung von Rebberg-Blühstreifen für Bestäuber und andere Nützlinge

## Hintergründe

Rebberge sind oft in Biodiversitäts-Hotspots eingebettet. Aufgrund ihrer intensiven Bewirtschaftung, insbesondere in den Fahrgassen, verarmte jedoch die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten in vielen Weinbaugebieten. Daher wurde im Rahmen eines vierjährigen Projektes eine mehrjährige Mischung mit einheimischen Wildpflanzen für Blühstreifen entwickelt, welche die floristische Vielfalt in artenarmen Fahrgassen erhöhen soll. Aufgrund der höheren Pflanzenvielfalt und Blütendichte ist auch eine deutliche Förderung der Fauna zu erwarten. In einem weiteren Schritt sollen nun die Auswirkungen solcher Blühstreifen auf die Abundanz und Vielfalt von Bestäubern und anderen Nützlingen, sowie etwaige negative Effekte der in den Blühstreifen ausgebrachten Fungizide untersucht werden.

## Forschungsfragen

1. Welche Bedeutung haben agrarökologisch aufgewertete Rebberge für Bestäuber und andere Nützlinge?
2. Beeinflusst die Intensität der Rebberg-Bewirtschaftung die Bestäuber und anderen Nützlinge?

## Wissenschaftliche Bereiche

Biodiversität, Naturschutzbiologie, Agrarökologie, Wildbienenökologie, Biodiversitätsförderung, Blühstreifen

## Methoden

- Feldarbeit in den Rebbergen
- Insekten-Monitoring mit Fallen oder Keschern
- Insektenbestimmung
- Datenauswertung in R
- Thesis schreiben und evtl. publizieren

## Zeitpunkt und Dauer

März 2022 bis Oktober 2022 oder nach Vereinbarung

## Kontakt

Dr. Katja Jacot Ammann  
katja.jacot@agroscope.admin.ch

